

Beginn: 20:00 Uhr
 Ende: 21:55 Uhr

Sitzung-Nr: 10/gr/021/2009
 WP.: 2004/2009

NIEDERSCHRIFT

über die am 07.05.2009 im Sitzungssaal des Bürgerhauses, Hauptstraße 54, 76857 Silz stattgefundene 21. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Silz

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 30.04.2009 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 30.04.2009 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Ludwig Allmann	
----------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Franz Albert	ab 20.12 Uhr zu TOP 2
--------------	-----------------------

Beigeordneter und Ratsmitglied

Bernhard Mandery	
------------------	--

Ratsmitglieder

Johannes Bendel	
-----------------	--

Ludwig Bruch	
--------------	--

Horst Gadinger	
----------------	--

Manfred Hammer	
----------------	--

Alfons Hümmert	
----------------	--

Thomas Lauth	
--------------	--

Peter Neumayer	
----------------	--

Eugen Spies	
-------------	--

Andreas Thomalla	
------------------	--

Günter Weiß	
-------------	--

Sachverständige

Dr. Peter Dell	Büro Kobra, Landau zu TOP 5
----------------	-----------------------------

Dipl. Ing. Hans-Jürgen Wolf	Architekturbüro Wolf, Kaiserslautern zu TOP 5
-----------------------------	---

Verwaltung

Christian Ballweber	zu TOP 2
---------------------	----------

Schriftführer

Jutta Rink	
------------	--

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Einwohnerfragestunde
- 2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2009/2010 und Stellenplan inkl. Investitionsprogramm für die Jahre 2009 - 2012
- 3 Beratung und Beschlussfassung über Beteiligung an Qualitätsinitiative "Wandern im Trifelsland" 2009
- 4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege
Vorlage: 10/023/I/192/2008
- 5 Vorstellung des Planungsbüros im Rahmen der Dorferneuerung

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

1 Einwohnerfragestunde

Von Seiten des Gemeinderates wurde angefragt, ob die Ausbesserung (Einbringen von Schotter) des Weges am kleinen See erfolgen könne. Weitere Anfragen wurden nicht gestellt.

2 Beratung und Beschlussfassung der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2009/2010 und Stellenplan inkl. Investitionsprogramm für die Jahre 2009 - 2012

Ortsbürgermeister Allmann übergab nach einer kurzen Einleitung zu diesem Tagesordnungspunkt das Wort an Verwaltungsfachwirt Christian Ballweber von der Verbandsgemeindeverwaltung. Dieser gab zunächst einen Überblick über die Entwicklung der Haushaltswirtschaft des abgelaufenen Jahres 2008 und teilte anschließend die wesentlichen Haushaltsansätze für die Jahre 2009 und 2010 mit.

Das Zahlenwerk hat folgende Eckdaten:

Es wurden festgesetzt:

	Haushaltsjahr 2009	Haushaltsjahr 2010
Im Ergebnishaushalt		
der Gesamtbetrag der Erträge auf	546.850 €	573.700 €
der Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	597.850 €	571.550 €
<i>Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag</i>	- 51.000 €	2.150 €
Im Finanzhaushalt		
der Gesamtbetrag der Einzahlungen auf	597.950 €	672.500 €
der Gesamtbetrag der Auszahlungen auf	597.950 €	672.500 €
<i>Veränderung des Finanzmittelbestands</i>	- 62.700 €	0 €

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kredite zur Finanzierung von Investitionen wurde im Haushaltsjahr 2009 auf 18.400 € im Haushaltsjahr 2010 auf 99.550 € festgesetzt.

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für die Jahre 2009 und 2010 wie folgt festgesetzt:

Grundsteuer A 269 v.H.
 Grundsteuer B 317 v.H.
 Gewerbesteuer 380 v.H.

Die wiederkehrenden Beiträge für die Feld- und Waldwege werden für die Haushaltsjahre 2009 und 2010 auf 9,20 €/ha festgesetzt.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die vorliegende Haushaltssatzung mit –plan und Stellenplan für die Haushaltsjahre 2009 und 2010.

3 Beratung und Beschlussfassung über Beteiligung an Qualitätsinitiative "Wandern im Trifelsland" 2009

Da Dipl. Ing. Hans-Jürgen Wolf und Dr. Peter Dell zu TOP 3 „Vorstellung des Planungsbüros im Rahmen der Dorferneuerung“ noch nicht anwesend waren, beschloss der Gemeinderat einstimmig die Tagesordnungspunkte 4 und 5 vorzuziehen.

Ortsbürgermeister Allmann informierte über die Qualitätsinitiative „Wandern im Trifelsland“ 2009, hierbei soll insbesondere die Qualität der Wege kontinuierlich verbessert werden.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig an der Qualitätsinitiative „Wandern im Trifelsland“ 2009 teilzunehmen und den Wanderweg von Silz zum Lindelbrunn und über den Kellerfelsen zurück nach Silz gemäß den Qualitätskriterien für Wanderwege zu verbessern.

**4 Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege
Vorlage: 10/023/I/192/2008**

In der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege vom 10.01.2005 ist in Abs. 2 des § 3 (Beitragsmaßstab) geregelt, dass die Grundstücksfläche auf 10 m² auf- und abgerundet wird.

Nach dem Urteil des Oberverwaltungsgerichts vom 20.11.2007 fehlt für diese Satzungsregelung die gesetzliche Grundlage.

Deshalb wurde die beiliegende Satzung gefertigt, indem der Absatz 2 des § 3 ersatzlos gestrichen wurde.

Des weiteren wurde im Satz 2 des § 5 (Beitragsermittlung) zur Klarstellung die Worte „nach Ablauf des Bemessungszeitraumes“ eingefügt.

Der Ortsgemeinderat beschließt einstimmig die beiliegende Satzung zur Änderung der Satzung über die Erhebung von Beiträgen für Feld- und Waldwege.

5 Vorstellung des Planungsbüros im Rahmen der Dorferneuerung

Ortsbürgermeister Allmann gab das Wort an Dr. Peter Dell vom Büro Kobra in Landau und Dipl. Ing. Hans-Jürgen Wolf vom Büro Wolf in Kaiserslautern. Beide informierten den Gemeinderat ausführlich über die Möglichkeiten, die Silz bei einer Anerkennung als Schwerpunktgemeinde offen stehen. Anhand von vielen Beispielen, auch in der näheren Umgebung, erläuterten beide Herren, welche Chancen sich für den Ort und die Einwohner mit der Anerkennung als Schwerpunktgemeinde eröffnen. Bei einer Anerkennung als Schwerpunktgemeinde werden vom Land folgende Maßnahmen bis zu einem festgesetzten Höchstbetrag gefördert:

1. Dorfmoderation

Einbindung der Bevölkerung (vor allem auch Kinder und Jugendliche) in die Planung von Anfang an, Motivation und Information der Bevölkerung, Identifikation mit dem Dorf, Bildung von Arbeitskreisen

2. Fortschreibung des Dorferneuerungskonzepts (Leitfaden für die Entwicklung des Dorfes für die nächsten Jahre)

3. Beratung privater Bauherren.

Ende der öffentlichen Sitzung um 21:55 Uhr.

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Der Schriftführer